

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 26

Artikel: Der liebe Sohn
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-606051>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aufgegabelt

Der Verwaltungsbericht 1981 des Polizei- und Militärdepartements Basel-Stadt spricht von einer «Verwilderung im Strassenverkehr». Trotzdem beschränken sich die Damen und Herren der Hermandad darauf, Parkzettel zu stecken oder den rollenden Verkehr flüssig zu halten... «Nordschweiz»

Ungleichung

Gar nicht so ganz von den Gleichheiten überzeugt zu sein scheint Ephraim Kishon, der da sagte: «Die Ehe ist gut für Frauen. Deshalb sollten nur Frauen heiraten.» Bohoris

Zivilstandsbeamter zur draufgängerischen Anita: «Sie sind ja der reinsten Bumerang. Sie kommen immer wieder ...!»

Der liebe Sohn

Mutter: «Ich finde es schön von dir, wie du zuwartest, bis dein Vater sein Mittagsschläfchen beendet hat.»

Sohn: «Ich warte nur darauf, was dann passiert, wenn seine Zigarette bis zu seinen Fingern heruntergebrannt ist.» Hege

Us em Innerrhoder Witztröckli



SMiineli goht is Kino. DKassiereri frooged anner, wo sie de liebscht setze wet. Doo säät s Miineli: «Am liebschte zwüsche zwee Sol-date inne.» Sebedoni

Eine Binsenwahrheit

Es gibt nur ein einziges wunderhübsches Kind auf der Welt, und jede Mutter hat es. Hege

Herr Müller!

HANSPETER WYSS



«In meinem Beruf weiss man nie, was der nächste Tag bringt.» – «Arbeiten Sie in einer so krisengefährdeten Firma?» – «Nein, bei der Meteorologischen Zentralanstalt!»

Toni will sich an der Theaterkasse die Billette für die Abendvorstellung abholen. Fragt die Kassierin: «Ist es für «Madame Butterfly»?» «Nein, für Familie Keller!»

Werner Reiser

Kurznachruf

Nachdem ihm der grosse Durchbruch gelungen war, brach der Boden unter ihm durch.



Für Wasserratten

Geheiztes olympisches Schwimmbecken im Freien und wunderschönes Hallenbad.



PALACE HOTEL
GSTAAD

Auskunft und Reservation:
Tel. 030/8 31 31
Telex 922 222